

Malente wird „pestizidfreie Kommune“

Malente (t). Die BUND Ortsgruppe Malente freut sich über den Beschluss in der Gemeindevertretung am 13. September, dass Malente eine „pestizidfreie Kommune“ wird. Unterstützt haben die BUND Ortsgruppe Frau Weber und Herr Redepenning von der SPD Fraktion Malente. Sie haben sich für das Projekt eingesetzt und die Beschlussvorlage ein Jahr durch 2 Ausschusssitzungen begleitet und eingereicht.

„Pestizidfreie Kommune“ ist ein vom BUND getragenes Projekt, das darauf abzielt, in Kommunen den vollständigen oder weitgehenden Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden, sogenannten Pflanzenschutzmitteln, zu erreichen. Auch das Bundesumweltministerium unterstützt die Bemühungen von Kommunen, pestizidfrei zu werden. Mittlerweile nehmen über 550 Kommunen bundesweit daran teil und haben sich verpflichtet, ihre kommunalen Flächen ohne Pestizide zu bewirtschaften. Hier ist lobend zu erwähnen, dass der Bauhof Malente bei der Pflege ihrer Grün- und Freiflächen bereits auf Pestizide verzichtet. Nur bei der Bekämpfung von Riesenbärenklau werden noch chemisch-synthetische Pestizide eingesetzt. Darüberhinaus will die Gemeinde Malente künftig bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung ein Verbot von Pestiziden im Pachtvertrag anstreben und private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, zu einem Pestizidverzicht verpflichten.

Die Sprecher der BUND Ortsgruppe Malente



Birgit Janz-Sacco und Robert Schermer freuen sich, dass die Gemeindevertretung ihre Verantwortung für Mensch und Umwelt ernstnimmt und den Bürgern der Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen will.

Denn Pestizide kommen auch in vielen Hausgärten zum Einsatz. Sie werden eingesetzt, um sogenannte Beikräuter, Pilze sowie unerwünschte Insekten zu vernichten. Sie töten und schädigen jedoch nicht nur diese Zielorganismen, sondern auch Nützlinge wie Bienen und Schmetterlinge sowie wertvolle Wildkräuter. Insekten sind die Nahrungsgrundlage für viele Tierarten wie zum Beispiel Vögel, Fledermäuse und Fische. Bestäubende Insekten sind auch für uns Menschen unver-

zichtbar, denn rund zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind auf Bestäuber angewiesen.

Jede Einzelne und jeder Einzelner kann etwas zum Schutz der Insektenwelt und damit zur Artenvielfalt beitragen. Beispielsweise Rasenflächen in mehrjährige Blühwiesen mit heimischem Saatgut umwandeln und sich die Frage stellen, wie „ordentlich“ muss

ein Garten, müssen Straßen, Wege und Plätze aussehen? Denn davon hängt im Wesentlichen der Einsatz von Pestiziden ab. Ein verändertes „Schönheitsideal“ würde zu mehr Biodiversität beitragen. Klein- und Privatgärten und kommunale Grünflächen haben enormes Potential für Lebensräume für Insekten, sofern sie pestizidfrei und naturnah bewirtschaftet werden. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) hält viele Informationen und Tipps für einen insektenfreundlichen Garten bereit. Besuchen Sie die Website: <https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/insektenfreundlicher-garten/> oder schreiben Sie uns eine email an bund.malente@bund.net.

Bildvortrag: „Wölfe – Unsere neuen Nachbarn“

Bad Malente-Gremsmühlen (t). Am Freitag, dem 24. September um 19.30 Uhr befasst sich ein Bildvortrag im Haus des Kurgastes mit dem Thema „Wölfe – Unsere neuen Nachbarn“. Wölfe werden auch in Schleswig-Holstein allmählich zu einem festen Bestandteil unserer Umwelt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den neuen wilden Nachbarn wird deshalb für das Zusammenleben von Mensch und Tier immer wichtiger. Der Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. lädt daher zu einem Vortrag des Wolfsexperten Dr. Norman Stier ein, in dem die Lebens-



weise dieser Tiere im Mittelpunkt steht. Stier berichtet von der Herkunft, den Wanderungen und über das aktuelle Vorkommen der Wölfe in Deutschland. Bitte wochentags anmelden unter Tel.: 04521 - 77 56 540. Der Eintritt ist frei. Für den Vortrag gilt die 3G-Regelung; bitte entsprechenden Nachweis mitbringen.

TSV Malente:

Schwimmabteilung hat Platz für Erwachsene

Malente (t). Wenn Sie unter professioneller Hilfe eines Trainers mit C-Lizenz trainieren möchten, hat der TSV Malente jeden Mittwoch von 19 bis 19.45 Uhr Platz für Erwachsene. Einfach spontan vorbeikommen und sich bei Sven Künzel melden, um bei einem Probetraining den Spaß am Schwimmen zu erkennen.

Jedes bestehende TSV Mitglied ist herzlich

willkommen, aber auch alle anderen, die es dann werden können, um den Verein durch die Mitgliedschaft zu unterstützen. Bestehende Fähigkeiten werden bei Sven Künzel verbessert, die Technik beim Schwimmen wird vertieft, aber letztlich soll der Spaß in einem Erwachsenen Team im Vordergrund stehen. Wir würden uns über einen großen Zuspruch freuen.

JEANS Anton Roth

Bahnhofstr. 52 · 23714 Malente · Tel. 04523/7652

**Weitere
30% - Rabatt
auf alle bereits
reduzierten Jeans**

vom 20.9. – 2.10.2021

